

Woran merkt man, dass man sich der Firma Niggemann nähert?

Daran, dass die CD plötzlich durch eine holländische Verkehrsansage unterbrochen wird...

Der Schachversand Niggemann liegt nämlich ganz nah an der holländischen Grenze. Genau gesagt in Heiden bei Borken / Westfalen.

Beim Eintreten fällt sofort das angenehme Licht und die großzügige Raumaufteilung auf.

Hinter dem Tresen links sitzen zwei der sieben fest angestellten Mitarbeiter und nehmen die telefonischen Aufträge an. Das sind inzwischen so viele, dass sie sogar Headsets tragen!

„Guten Tag, Herr Schönherr, Herr Niggemann erwartet Sie bereits.“ Das zeugt schon am Anfang von Professionalität!

Und das trotz Weihnachtsstress. Im Eingangsbereich stapeln sich die Pakete und trotzdem sieht alles pibello aus.

Dieses Schach-„Kaufhaus“ präsentiert den Besuchern auf 400 Quadratmetern sage und schreibe 45.000 Schachbücher.

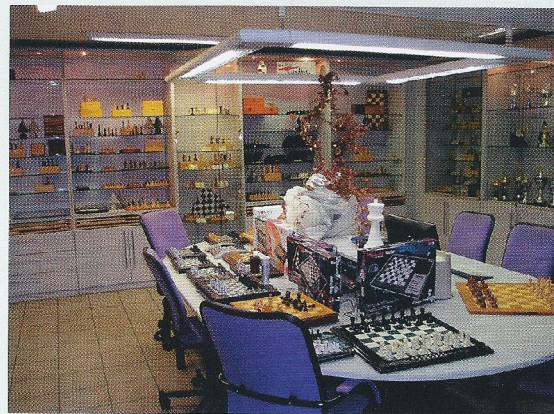
Zur Weihnachtszeit verlassen hier am Tag gern 200 Pakete das Haus! Und auch, wenn der Inhalt auch mal als Päckchen verschickt werden könnte, verschickt Niggemann nur Pakete. Die sind nämlich bis 500,- Euro versichert. Die Kosten

dafür betragen eigentlich mindestens sechs Euro, Niggemann berechnet den Kunden aber nur 3,85 Euro und trägt die Differenz selbst.

Sehr viel Wert wird hier auf Qualität gelegt. Jedes Produkt wird, bevor es versandt wird, von zwei Mitarbeitern kontrolliert. Selbst die Figurensätze werden genau unter die Lupe genommen und auf eventuelle Fehler untersucht. Die Schach-Computer werden genau geprüft und trotzdem kommt es vor, dass Kunden verärgert anrufen und sagen, der Computer funktioniert nicht. Die erfahrenen Mitarbeiter können dann den Kunden meistens schon am Telefon helfen. Anekdoten gibt es genug zu erzählen, z.B. von den Kunden, die sich beklagen, dass der Computer nicht funktioniert, weil sie nicht wissen, dass man nun mal nicht zwei Bauern gleichzeitig ziehen darf. Diese Anrufe erledigt das Team kostenlos - genauer gesagt für den Kunden kostenlos. Bezahlen muss diesen Service trotzdem jemand. Und zwar die beiden Inhaber Erika und Günter Niggemann...

Erika Niggemann hat vor genau 25 Jahren mit einem ganz kleinen Schach-Handel begonnen. Günter Niggemann (60) war zu dem Zeitpunkt gerade im Begriff, sein Jura-Studium abzuschließen und wurde Berater für verschiedene ausländische Produzenten von Schach-Computern.

Irgendwann war der Zeitpunkt gekommen, dass sie sich entschei-



Besucher können jeden Schachcomputer ausprobieren



Viel Wert wird auch auf angenehmes Ambiente gelegt

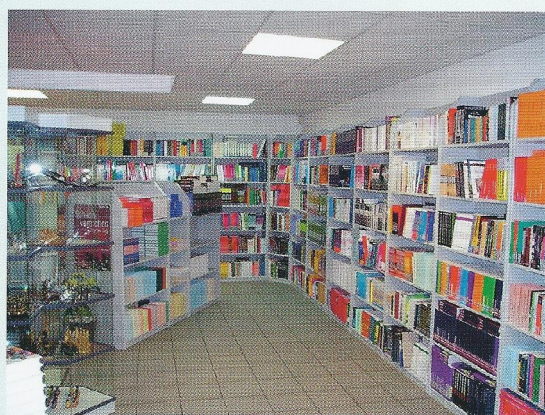


Erika und Günter Niggemann

Februar 2010 - Schach-Zeitung - Sonderdruck für Schach Niggemann
(Schach-Zeitung: www.schach-zeitung.de)
Michael Schönherr: Zu Gast bei Niggemann



Das Team



45.000 Schachbücher auf 400 qm



Das Schach-Kaufhaus von außen

den mussten, da der Schachversand größer wurde. So entschied Günter Niggemann sich dafür, in das Geschäft Vollzeit einzusteigen. Seitdem zieht er die Fäden, kümmert sich um den Einkauf und den Kontakt zu Herstellern, Autoren und Verlegern.

Es kommt nicht selten vor, dass von einem einzigen Buch nicht weniger als 2.000 Exemplare mit einer Bestellung geliefert werden! Das liegt u.a. daran, dass Niggemann als Großhändler Buchhändler auf der ganzen Welt beliefert.

Laut Herrn Niggemann gibt es in Deutschland 50-60 Schach-Händler, davon zehn, die man z.B. durch Anzeigen mehr wahrnimmt als andere.

„Obwohl wir 7.000 verschiedene Artikel im Angebot haben, bemühen wir uns, unseren Kunden immer den günstigsten Preis anzubieten. Und das, obwohl wir höhere Kosten als kleinere Händler haben, allein durch die Anzahl unserer Mitarbeiter bedingt.“, sagt Niggemann. Und weiter: „Wir wären heute nichts ohne unsere Mitarbeiter.“

Und das ist etwas, was man hier deutlich merkt. Ein Mitarbeiter, Herr Kamp, ist seit über 20 Jahren (von einer kurzen Studium bedingten Unterbrechung abgesehen) bei Niggemann beschäftigt. Herr Mantwill ist seit 17 Jahren hier tätig, beide sind sogar, als das Unternehmen aus Platzgründen von Köln an die holländische Grenze zog, mit umgezogen!

Übrigens sind die beiden auch sehr gute Schachspieler. Herr Mantwill hat eine stattliche DWZ von knapp 1800, und Herr Kamp ist sogar FIDE-Meister (Elozahl 2268).

In der Vorweihnachtszeit arbeiten die Mitarbeiter alle Wochenenden von morgens bis abends durch.

Man merkt schon deutlich, dass hier eine sehr arbeitsintensive aber auch sehr angenehme Atmosphäre herrscht. Und ich hatte nicht den Eindruck, dass das nur während meiner Anwesenheit so ist. Auch wenn man schon merkt, dass Herr Niggemann sehr genau weiß, was er will und wie er es bekommt. Das ist aber ja nur legitim, und sonst wäre das Unternehmen vielleicht auch nicht da, wo es jetzt steht.

Da Schach Niggemann in diesem Jahr 25jähriges Jubiläum feiert, dürfen sich die Kunden auf einige tolle Aktionen rund um die Zahl „25“ freuen. Es empfiehlt sich daher, regelmäßig auf der Internetseite www.schachversand.de vorbeizuschauen.

Schach E. Niggemann
Industriestraße 10
46359 Heiden bei Borken

Telefon 02867 - 8088
Telefax 02867 - 90 666

www.niggemann.com
www.schachversand.de

info@schachversand.de

Öffnungszeiten:
donnerstags 15-20 Uhr
samstags 10-14 Uhr
übrige Werktage
10-13 und 15-18:30 Uhr

Februar 2010 - Schach-Zeitung - Sonderdruck für Schach Niggemann
Michael Schönherr: Zu Gast bei Niggemann